



## Stühlerücken im Gemeinderat: Zwei gehen, zwei kommen

**WEINHEIM.** Er war einer der dienstältesten Weinheimer Gemeinderäte: Wolfgang Schäfer (rechts) von den Freien Wählern, seit 23 Jahren Mitglied des Stadtrats, schied gestern auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gremium aus. Der Apotheker ist unter anderem Träger der Silbernen Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg für 20-jährige ehrenamtliche Ratsarbeit und wurde von FW-Fraktionschef Gerhard Mackert gestern als das „soziale Gewissen der Freien Wähler“ beschrie-

ben. Mit Schäfer nahm auch Martin Nistroj (links) von der SPD seinen Hut. Der Lehrer zog aus Weinheim beziehungsweise Oberflockenbach weg, was im Amtsdeutsch den „Verlust der Wählbarkeit“ zur Folge hat. Nistroj war Mitglied des Gemeinderates seit 2014, damals wurde er unter seinem Geburtsnamen Martin Fath in das Gremium gewählt. Zeitgleich wurden gestern auch die beiden Nachrücker präsentiert und von Oberbürgermeister Heiner Bernhard in ihrem neuen Amt verpflichtet: Auf Wolfgang Schäfer

folgt der Rechtsanwalt Dr. Mark Schüssler (Zweiter von rechts), der bisher als ATU-Berater für die Freien Wähler tätig war. Als erster Nachrücker war bei den Freien Wählern Dr. Ditmar Flothmann vorgesehen, der jedoch ablehnte. Für Martin Nistroj rückt Oliver Gärtner (Zweiter von links) nach, wie Mark Schüssler auch Jahrgang 1970. Gärtner ist Schriftführer im SPD-Ortsverein Oberflockenbach, der Diplom-Ingenieur ist als Sachverständiger beim TÜV Süd tätig.

SF/BILD: MARCO SCHILLING